

Mit Felix Bernhard dem eigenen Leben auf der Spur

Zum Abschluss der Veranstaltungsreihe zum Tag der Menschen mit Behinderungen unter dem Motto „Mittendrin statt außen vor“ berichtete Felix Bernhard von seiner Pilgerreise auf dem Jakobsweg. Bei der Fülle von Vorträgen zu diesem Thema wäre diese Veranstaltung nicht der Rede wert, säße Felix Bernhard nicht im Rollstuhl und hätte er die Reise nicht alleine unternommen. Mit beeindruckenden Bildern schilderte er seinen Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Er berichtete auf humorvolle Weise von den Problemen eines Rollstuhlfahrers auf diesem Pilgerweg aber auch von der Hilfsbereitschaft und der Freundlichkeit der Menschen die ihm begegneten. Auf diesem Weg zu sich selbst überwand er alleine und im Rollstuhl steile Pässe und endlose menschenleere Ebenen. Felix Bernhard forderte die Zuhörer auf loszugehen auf dem Weg zur inneren Freiheit!